



Region Hannover

Der Regionspräsident

Dezernat III

► **Nr. 0504 (III) AaA**

Hannover, 18. Juli 2012

## Antwort auf Anfragen

*öffentlich*

Gremium	geplant für Sitzung am	Beschluss		Abstimmung		
		Laut Vorschlag	abweichend	JA	Nein	Enthaltung

## Inbetriebnahme des Megahubs Lehrte Anfrage der Fraktion Die Piraten vom 4. Juli 2012

### Sachverhalt:

In der Vorlage Nr. 0322 (II) BDs, Seite 8, ist im zweiten Absatz folgendes zu lesen:

„Die Stadt Lehrte sieht sich bereits heute durch starke Logistikverkehre belastet. Dies gilt vor allem im Falle von Störungen auf der A 7 und A 2 für die L 385. Befürchtet wird, dass diese Verkehre nach Inbetriebnahme des „Megahubs Lehrte“ (GVZ) weiter zunehmen werden (Betriebsbeginn nach Einschätzung der DB AG bis 2015).“

Folgende Fragen ergeben sich aus o.g. Absatz:

1. Wird zu der Megahub-Anlage auch die Y-Trasse gebaut?
  2. Welchen Streckenverlauf wird die Y-Trasse nehmen?
-

3. Welche Schienenverkehrsbelastungen sind durch den Megahub für die Bahnlinien Burgdorf <-> Celle sowie Burgdorf <-> Burgwedel (Y-Trasse) zu erwarten?

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zu 1. und 2.:

Bisher liegen keine verkehrlichen Untersuchungen und keine konkreten Planungen für eine Anbindung der Megahub-Anlage Lehrte an die Y-Trasse vor. Die Anbindung der Megahub-Anlage Lehrte soll zunächst über das vorhandene Schienennetz erfolgen. Derzeit wird im Auftrag des BMVBS eine Bedarfsplanüberprüfung zur Untersuchung von Alternativen für die Y-Trasse vorgenommen. Untersucht werden zwei alternative Varianten: Ausbau der Bestandsstrecken Hamburg - Lüneburg - Celle und Bremen - Langwedel – Wunstorf sowie Bau der Y-Trasse mit Anbindung Lehrte nur für den Güterverkehr. Ergebnisse werden für Anfang 2013 erwartet. Die Ergebnisse werden dann hinsichtlich eines verkehrlichen und wirtschaftlichen Vergleichs mit der derzeit vorliegenden Planung der Y-Trasse bewertet. In diesen Vergleich wird dann ebenfalls eine Anbindung an Lehrte einbezogen. Bis dahin wird die Y-Trasse mit möglichen Anbindungsvarianten nach Lehrte nicht weiter untersucht. Diese wird erst wieder weiterverfolgt, wenn eine Entscheidung zugunsten der Y-Trasse erfolgt.

Zu 3.:

Burgdorf - Celle:

Die für die Planfeststellung maßgebliche Verkehrsuntersuchung resultiert aus dem Jahr 2004. Aktuelle Zahlen liegen nicht vor. Danach sind die zusätzlichen Verkehre für die Schienenstrecke Burgdorf - Celle infolge der Megahub-Anlage Lehrte im Verhältnis zur derzeitigen Streckenbelastung so gering, dass sie nicht zu nennenswerten Auswirkungen bzw. Überlastungen der Strecke führen. Da die Verkehre auf dieser Strecke aber seitdem zugenommen haben, muss dies zunächst mit aktuellen Zahlen überprüft werden.

Burgdorf – Burgwedel:

Für die Umfahrung des Knoten Hannover gibt es derzeit von Seiten der DB keine Planungen. Erste konkrete Planungsüberlegungen werden erst dann erfolgen, wenn die Y-Trasse beschlossen wird und eine Umfahrung des Knoten Hannover erfolgen soll.

**Anlage(n):**

